

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 100 (1974)
Heft: 4

Illustration: Das gute Vorbild
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das gute Vorbild



Der Schah von Persien hat an einer Pressekonferenz in Wien betont, dass die Anliegerstaaten des Persischen Golfs mit der Preiserhöhung vom 23. Dezember in Teheran lediglich bezweckt hätten, die Preisrelation zwischen Rohöl und Industrie-Erzeugnissen zu berichtigten und die Welt daran zu erinnern, dass Öl viel zu kostbar sei, um als Hausbrand oder in der Industrie verheizt zu werden. Der Schah appellierte an die westlichen Industriestaaten, auf andere Energieträger wie Kohle, Wasserkraft und Atomenergie auszuweichen, um die Rohölvorräte auf möglicherweise 300 Jahre zu strecken; beim jetzigen Raubbau würden sie nach 30 Jahren erschöpft sein.

Er selber fahre z. B. ein Kleinauto mit Holzvergaser. Seine Paläste und Zweitwohnungen heize er je nach geographischer Lage mit dem heimischen Kamelmist oder aber mit Holz. Zum Glück sei er schon in ganz jungen Jahren von seinem seligen Vater in die Kunst des „Bürdelibindens“ eingeweiht worden, was ihm heute sehr zu statten komme.

Solltest Du, lieber Leser in den Ferien bei St. Moritz einem gräulichen „Bürdelimaa“ begegnen, so ziehe den Hut und verbeuge dich tief vor diesen so leuchtenden Vorbild uneigennütziger Umweltsliebe.